

.....
Name Vorname des Revierinhabers

.....
PLZ

.....
Wohnort

.....
Datum

An
das Landratsamt/Ordnungsamt
-Straßenverkehrsbehörde-

.....
PLZ

.....
Ort

Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung für Treib- und Drückjagden gem. § 44 und 45 StVO für das Jagdjahr...../.....

hier: Sicherungsmaßnahmen im vereinfachten Verfahren nach Vorbild Teil A Nr. 1.3.1 Abs. 10 RSA 95 gemäß IMS v.om 18. 10. 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit stelle ich Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung zur Durchführung
 dringend abzuhaltenden Treibjagden/Drückjagden auf Schwarzwild zur Vermeidung von Wildschäden,
 einer alljährlich abzuhaltenden Gesellschaftsjagd.

Antragsteller		Verantwortlicher Jagdleiter	
Name		Name	
Straße		Straße	
PLZ Ort		PLZ Ort	
Telefon	Fax	Telefon	Mobil Verantwortlicher:

Jagdrevier	Teilbereich
------------	-------------

- Außerhalb geschlossener Ortschaft, zwischen.....
 Bundesstraße B _____ Staatsstraße S _____ Kreisstraße K _____ Gemeindestraße

Der Antragsteller versichert, dass der o.a. Verantwortliche, die erforderlichen Fachkenntnisse durch die vom Bayerischen Staatsministerium des Innern anerkannte Schulung beim Landesjagdverband Bayern e.V. absolviert hat. Eine Teilnahmebescheinigung sowie Verkehrszeichenplan 1 u. 2 liegt der Behörde bereits vor.

Es wird hiermit versichert, dass der Jagdleiter die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen nach Verkehrszeichenplan 1, Verkehrszeichenplan 2 übernimmt.

Ich bitte im konkreten Falle um Erteilung einer fernmündlichen Anordnung einer schriftlichen Anordnung. Der Verkehrsbeschränkung gem. §§ 44/45 StVO.

Kostenentscheidung:

Ich bitte den günstigste Kostensatz (10,20 €) pro Jahr, gem. §§ 1 mit 4 der GebOSt i.V. m.Nr. 261 GebTSt in der derzeit gültigen Fassung anzusetzen.

.....
Unterschrift